Bavariavikingen

Mitteilungsblatt der Deutsch-Schwedischen Vereinigung e.V. München

Die Themen unserer Ausgabe:

- ***Schloss Rosendal***
- ***Mittsommerfeier***
- ***Schwedische Wahlen 2014***
- ***DSV-Mitgliederversammlung***

Sommerausgabe 2014

Schwedens königliche Schlösser - Schloss Rosendal

Jeder, der nach Stockholm kommt, wird früher oder später auf die Insel Djurgården aufmerksam. Sie liegt im Osten der Stadt, erreichbar mit der Fähre, einigen Buslinien oder der Straßenbahn. Gemeint ist eigentlich immer nur der südliche Teil der Insel. Im Reiseführer steht sie u.a. für: Tivoli Gröna Lund, verschiedene Museen, wie Vasa-Museum, Junibacken, Nordiska Museum, ABBA-Museum, Kaknästornet, Wassermuseum, natürlich für Skansen und auch für das Schloss Rosendal. Seit vielen Jahrhunderten gehört die Insel der Krone. Den südlichen Teil nannte man Valdemarsö, nach König Valdemar (geb. ca. 1230 - gest. 1302 auf Schloss Nyköping als Gefangener). Genutzt wurde das Gelände als Weideland, Jagdrevier und Heulieferant. Karl XI. (1655-1697) ließ das Gebiet einzäunen: Beginn eines vorläufigen Tierparks. Ansässig waren lediglich Forstmeister und Wachsoldaten, die die Zugänge kontrollierten. Jahrzehnte später war es dann auch der sog. normalen Stadtbevölkerung erlaubt, den Tierpark zu betreten. Im 18. Jahrhundert - während der Regentschaft Gustav III. - gab es bereits mehr als 30 „Wirts-

häuser“, in denen auch Carl Michael Bellman zusammen mit Ulla Windbladh Stammgast war. Privathäuser wurden geduldet und eine Werft siedelte sich an. In dieser Zeit ließ König Karl XIV. Johann sich das schon 1790 von Gustav III. errichtete Holzgebäude als Lustschlösschen umbauen. Mehrfach war das Gelände mit dem Gebäude verschenkt worden, bis es 1819 niedergebrannt war und der Kronprinz Karl Johann es zwischen 1823 und 1827 von dem Architekten Fredrik Blom als königliche Villa errichten ließ. Fredrik Blom (1781-1853) war schwedischer Oberst, Oberintendant und Architekt. Er war es, der mit den Russen nach dem verlorenen Russlandkrieg verhandeln musste. So kam er auch nach St. Petersburg und an den Hof des Zaren Alexander I.. 1817 wurde Blom Professor für Baukunst an der Stockholmer Kunstakademie und zugleich ein wichtiger Militärarchitekt. Er gilt als der wichtigste Repräsentant des schwedischen Empirestils und arbeitete in ganz Schweden. Seit 1827 bewohnte er eine Villa auf Djurgården.

Zu seinen Bauten zählen die Skeppsholmskirche (1824), das Kastell, die Kaserne (seit 1950 Kunsthochschule), das Exerzierhaus (heute: Architekturmuseum), das Admiralitätshaus (heute: Sitz des schwedischen Jugendherbergsvereins), das Hauptgebäude der Akademie (*Bloms hus*), in dem seit 1976 die Universitätsleitung untergebracht ist. Außerdem ließ er im Auftrag König Karl XIV. Johanns das Lustschloss Rosendal bauen, das als das erste Fertighaus Schwedens gilt. Bloms Idee waren vorgefertigte Bauteile, die sich zu Häusern zusammensetzen ließen. Die Wände waren zwei Bretterkonstruktionen, die mit Pappe zwecks Isolation gefüllt waren. Wände, Fußböden und Decken konnten so in großen Mengen ange-

fertigt und an Ort und Stelle zusammengebaut werden. Bewegliche Kachelöfen und Treppen konnten je nach Ort eingefügt werden. Diese Häuser wurden bis nach Russland und Frankreich verkauft. König Karl XIV. Johann hatte an diesen Häusern großen Gefallen und so wurden sie sehr populär. *Fortsetzung auf S. 4*

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Liebe Mitglieder und Freunde der DSV!

Auf unserer Mitgliederversammlung am 26. März 2014 wurden verschiedene Satzungsänderungen sowie ab 2015 gültige neue vereinfachte Beitragssätze beschlossen. Bitte informieren Sie sich auf Seite 5 über die beschlossenen Änderungen! Bei weitergehenden Fragen können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Weiter liegt diesem Bavariavikingen eine Vorabinformation für die Teilnehmer am SEPA-Lastschriftverfahren bei. Bitte kontrollieren Sie die Angaben auf Richtigkeit und sorgen Sie zum angegebenen Termin für Deckung Ihres Kontos, damit wir unnötige Kosten vermeiden (siehe Seite 12).

Wie in jedem Sommer findet auch dieses Jahr wieder unser beliebtes DSV-Mittsommerfest auf der Kugler Alm im Perlacher Forst statt. Da der eigentliche Mittsommertag dieses Jahr in die bayrischen Pfingstferien fällt und auch Terminüberschneidungen mit Spielen der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-WM vermieden werden sollten, wird die Feier dieses Jahr am Samstag, 28.6. stattfinden (mehr Infos: Seite 20).

Sehr großen Anklang fand am 14.2. die DSV-Kunstführung durch die Ausstellung über den deutsch-schwedischen Maler Brynolf Wennerberg im Museum Fürstenfeldbruck. Falls Sie nicht dabei sein konnten, haben Sie noch bis 22.6. Gelegenheit eine weitere Wennerberg-Ausstellung (in Prien am Chiemsee) zu besuchen (siehe Seite 18).

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer! Vielleicht sehen wir uns im Biergarten beim nächsten DSV-Stammtisch!

Bis dann! Vi ses!

Frank Senftleben

Impressum	Adressen	Telefon
Vorsitzender:	Frank Senftleben, Rotbuchenstraße 32, 85614 Kirchseeon	Tel: 08091 / 561347
Stv. Vorsitzende:	Lena Andersson, Elritzenstraße 3, 81825 München	Tel: 089 / 429959
Schriftführerin:	Brigitte Sjöberg, Schießstättstraße 50, 82515 Wolfratshausen	Tel: 08171 / 10989
Schatzmeister:	Gerd-Dieter Schwark, Knappertsbuschstr. 17, 81927 München	Tel: 089 / 935690
Beisitzer:	Günter Staack, Herzogstandstraße 2, 82402 Seeshaupt	Tel: 08801 / 860
	Manuela Freese-Wagner, Dachauer Str. 227, 80637 München	Tel: 0173 / 5122274
	Gertraud Geyer, Heimgarten 2, 86911 Diessen	Tel: 08807 / 7890
Bankverbindung:	Deutsche Bank, BLZ: 700 700 24, Konto: 524391000	
	IBAN: DE55 7007 0024 0524 3910 00	BIC: DEUTDEDBMUC
Internet:	E-mail: vorstand@d-s-v-m.de Website: www.d-s-v-m.de	
Anzeigenpreise:	Privatanzeigen für Mitglieder kostenlos. Gewerbliche Anzeigen; bitte beim Vorstand anfragen.	
Steuernummer:	143/212/90370 (Vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.)	
Anschrift:	Deutsch-Schwedische Vereinigung e. V. Postfach 31 01 62, 80101 München	
BV-Redakteurin:	Maria Senftleben; E-Mail: redakteur@d-s-v-m.de	

Fortsetzung von S. 2

Schloss Rosendal war also ein vorgefertigtes Holzhaus, das - um es stabil aussehen zu lassen - mit Verblendstein versehen war. Siebzehn Räume umfasst das Gebäude auf zwei Etagen. Für die Inneneinrichtung war Emanuel Limnell zuständig. Ab 1860 erbaute man eine Veranda und etwa zehn Jahre später den Speisesaal. Er ist wie ein Zelt konstruiert, dessen Wände mit Tuch bespannt sind. Die Idee dazu stammt vom Hof Napoleons, bei dem der König früher Marschall war. Die Tische sind noch so gedeckt wie zu Zeiten Königs Karl XIV. Johann.

In der ersten Etage befinden sich die privaten Zimmer des damaligen Königs und des Kronprinzenpaares. Der wichtigste Raum war der sog. Raum der Lanternine. Im Dach war ein kleiner Zylinder nach oben eingelassen, der außen mit Fenstern versehen war, so dass das Tageslicht den Raum erhellen konnte. Goldverzierte Tapeten kleiden den Raum aus und in der Mitte steht ein kleiner Porzellantisch, der dem König die Gleichberechtigung und Ebenbürtigkeit zum französischen König signalisierte. Private Gegenstände liegen auf den Tischen und in einigen Räumen sind die Kristallkronen mit Seidenblumen geschmückt, um sich von dem einfachen Volk abzuheben.

1825 hat man vor die nördliche Fassade eine riesige Vase aus Porphyr gestellt (etwa 3 m hoch und 4 m Durchmesser). Sie soll aus dem vulkanischen Gestein nahe Älvdalen (Dalarna) gefertigt sein. Nach anderen Quellen ist sie jedoch ein Imitat aus Granit, da die Herstellung aus jenem wertvollen und harten Gestein nicht möglich gewesen wäre. Ihr Gewicht soll 9 Tonnen betragen.

Ab 1913 wurde das Schloss zu einem Museum über Karl XIV. Johann und die ersten Bernadotte umgewandelt. In den Sommermonaten kann man das Schloss besichtigen. Besonders sehenswert sind die Bibliothek und das Schlafgemach des Königs, das man 1913 vom Stadtschloss nach Rosendal gebracht hatte. Westlich des Schlosses befinden sich Rosendals Trädgårder: Blumen- und Gemüsebeete sind reichlich vorhanden. Außerdem kann man das biologisch angebaute Gemüse ebenfalls kaufen. Diese Gärten wurden zwischen 1861 und 1911 angelegt. Es existieren Gewächshäuser und eine Baumschule unter der Leitung der Schwedischen Gartenvereinigung.

Schloss Rosendal, als eines der zehn königlichen Schlösser, fügt sich harmonisch in die Landschaft des südlichen Djurgården ein und eignet sich zum entspannen, erholen oder um in den kleinen Cafés Lunchgerichte einzunehmen.

Walter Mirbeth, April 2014

Möchten Sie regelmäßig unseren **DSV-Rundbrief** per Mail erhalten? Schicken Sie einfach eine Mail an vorstand@d-s-v-m.de !

Wichtige Beschlüsse der DSV-Mitgliederversammlung

Bei der letzten DSV-Mitgliederversammlung am 26.3.2014 wurde einige Beschlüsse gefasst, die für alle DSV-Mitglieder wichtig oder zumindest interessant sein könnten.

Die vom Vorstand beantragten Satzungsänderungen in § 2, 8, 10 und 12 wurden allesamt genehmigt. Die nunmehr gültige Satzung ist bereits auf der DSV-Homepage veröffentlicht.

Im Folgenden wird auf die wichtigsten Änderungen eingegangen:

- Mitglieder, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, können ab sofort einem teilnehmenden Mitglied eine *Vollmacht* erteilen. Für die Vollmachterteilung wurde ein auf der Homepage, unter Satzung abgelegtes Formular erstellt. Näheres zur Vollmachterteilung steht in §8 der Satzung.

- In §10 der Satzung wird nun ausdrücklich erlaubt, dass auf Beschluss der Mitgliederversammlung eine *pauschale Tätigkeitsvergütung (Ehrenamtspauschale)* an Vorstandsmitglieder und andere ehrenamtliche Mitarbeiter gezahlt werden kann.

- In §12 wurde *der Begünstigte bei Auflösung des Vereins* geändert. Anstelle des Waisenhauses München wurde ein gemeinnütziger Verein mit DSV-Bezug ausgewählt, und zwar der Verein *„Nothilfe Birgitta Wolf e.V.“*. Die 2009 verstorbene Schwedin Birgitta Wolf war Ehrenmitglied der DSV und widmete ihre ganze Kraft den Außenseitern der Gesellschaft, vor allem den Gefangenen (http://www.nothilfe-birgitta-wolf.de).

- Weiter wurden einige *vom Finanzamt München verlangte formale Änderungen* in §2 und §12 beschlossen.

- Auch wurde beschlossen, ab 2015 die seit der Euro-Einführung (2002) unverändert gültigen *Mitgliedsbeiträge* anzupassen. Hierbei wurden gleichzeitig einige Vereinfachungen vergenommen.

Einzelmitglied (über 30 Jahre):	*30 €*
Familie (inkl. Kinder)/Paare:	*35 €*
Einzelmitglied (bis 30 Jahre):	*20 €*
Reduz. Beitrag (auf Antrag):	*20 €*

(Achtung: erst gültig ab 1.1.2015 !)

Die neuen Beitragsklassen sind einfacher. Es muss nicht geprüft werden, ob jemand noch studiert oder schon Rentner ist. Bei Bedarf kann formlos (kurze Begründung) der reduzierte Beitrag beim Vorstand beantragt werden.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurde ein von der Firma „onfos“ gespendetes schwedisches Buffet serviert.

Bitte beachten Sie den beigefügten Onfos-Flyer und die geänderten Lieferbedingungen. Onfos liefert jetzt deutschlandweit zu Ihnen nach Hause. Die bisherige Warenabholung in der Schmellerstraße wurde eingestellt. Mehr Infos unter http://www.onfos.de !

Frank Senftleben

Besuchen Sie die
DSV auf facebook !
Einfach www.d-s-v-m.de besuchen
und dort auf das f - Logo klicken !

Björkchampagne

Att det går att tappa björkens sav och smaka på den, vet många. Ibland hittar man t o m recept, som innehåller björk-sav. Nu har Peter Mosten i Jämtland gått ett steg vidare. I hans företag tillverkas snaps och mousserande vin på sav. Receptet på björkchampagne fanns i en kokbok från 1700-talet. Björkarna han tappar på sav är minst 30 år gamla och står runt Storsjön där det, som bekant, finns ett odjur, som ingen (?) har sett. Den som är intresserad av konceptet kan gå in och läsa på hans hemsida: http://sav.se.

Naturligtvis får man inte tappa sav från några björkar utan markägarens till-stånd. Allemansrätten har sina gränser! Egna björkar kan man dock tappa på litet sav om våren om man är försiktig och vet hur det går till.

Neue Postadresse? Neues Konto? Neue E-Mailadresse?

Bitte vergessen Sie nicht, auch der DSV diesbzgl. Bescheid zu geben!

Vielen Dank!

Was ist los in Schweden?

Jetzt kann man buchstablich sehen, was in Schweden los ist. Hier geht es zu Web-Cams in vielen schwedischen Städten, die in Echtzeit zeigen, was gerade los ist: http://treffpunkt-schweden.com/webcams-in-schweden. Als ich am 1. Mai um 17 Uhr ein paar von den Städten besuchte, war gerade nicht viel Betrieb, aber es war auch Feiertag. *M. S.*

Umeå - kulturhuvudstad 2014

I år är Umeå - björkarnas stad - en av Europas kulturhuvudstäder. Det bjuds på musik, teater och andra kulturella höjd-punkter. Bl a ställer åtta samiska konst-närer ut sina verk. Hela sommaren kan man t ex lära känna Liselott Wajstedts film *The Lost One* och Carola Grahns ljudinstallation *Vidderna ropa* på Bild-museet. Mer: http://umea2014.se/sv/

Efter den stora branden 1888 beslutades att gatorna skulle vara breda och björkar planteras i staden. Så uppkom begreppet *björkarnas stad*.

Umeås äldsta brandstation.
Foto Tage Olsin, Wikipedia

Sveriges ortnamn

De namn som sluta på -*lösa*, t ex Gärdslösa, Hasslösa, anses vara mycket gamla. De innehålla ett ord, som nu är försvunnet ur språket. Detta är ofta fallet med namn, som kommit till före vikingatiden. Man är dock tämligen säker på att *lösa* betyder ängsmark. Samma innebörd har också en annan ortnamnsändelse, nämligen -*vene* (äldre -*vini*), som vi ha i t ex Levene och mera fördolt i Gäsene och Böne. Det *löv* (tidigare -*lev*), som vi ha i Eslöv m fl namn i södra Sverige, betyder arvegods eller något liknande. Vi känna bättre igen ändelsen i den ursprungligare formen *lev*, som är släkt med ordet kvar*leva*. Ordet *hem* i betydelsen bygd ha vi i en mängd namn: Gökhem, Varnhem. I stympad form ingår samma ortnamnsändelse i namn som Tanum, Askim och Säm. Ännu mycket vanligare äro de namn, som sluta på -*stad* (-*sta*). I ortnamn betyder detta ord ställe eller boplats: Anestad, Finsta, Alvesta, Sjögesta. Talrika äro också namnen på -*by*, som i ortnamn ofta betyder gård: Ekeby, Dalby, Floby osv. Man anser, att namnen på -*lösa*, -*löv*, -*vini*, -*hem*, -*stad* och -*by* äro bland våra äldsta namn. De ha alla kommit till före kristendomens införande och ha aldrig som första led kristna personnamn. Ortnamn, som äro bildade med dessa ändelser, beteckna sålunda i regel de äldsta bygderna i vårt land. Här medräknas då inte nutida efterapningar och sena hemnamn som Fridhem o d. Synnerligen många namn sluta på -*torp*. Vi ha samma ord -*arp*, -*orp* och -*rup*. I ortnamn betyder *torp* gård, alltså icke, som i nutida språk, smålägenhet. Ordet ingår i t ex Grästorp, Åkarp, Stjärnorp, Tosterup. ”Torpnamnen” äro namn på platser utanför de äldsta bygderna och betyda, att man flyttat ut från de gamla, först uppodlade områdena. De ha kommit till vid brytningen mellan hedendom och kristendom...

Om vi nu på en karta pricka in olika namntyper, göra vi en egendomlig upptäckt. Somliga namn, t ex de, som sluta på -*lev* och -*köp*, äro spridda nästan bara i södra Sverige. Andra förekomma huvudsakligen i västra Sverige, såsom namnen på -*hem* och -*vini*, vilka först och främst finnas i Västergötland, andra åter, såsom namnen på -*kumla* (kummel) och -*tuna* (gårdsplan), förekomma framför allt i landskapen kring Mälaren och på Gotland. Namnen på -*stad* äro spridda över så gott som hela Norden, men i Sverige äro de talrikast österut och förekomma i hundratal i Östergötland, Södermanland och Uppland. Namnen på -*rum* (öppen plats) tillhöra särskilt Smålands och Östergötlands kusttrakter. Efter vissa ortnamns förekomst uppdelas vårt land på detta sätt i ett sydsvenskt område med centrum i Skåne, ett västsvenskt, som omfattar Västergötland, Dalsland, södra Värmland, Bohuslän och Norra Halland, och slutligen ett östsvenskt område, som sträcker sig från Medelpad till Möre i Småland, om man räknar från norr till söder, och från Gotland till Tiveden och Vättern om man räknar från öster till väster...

Vi ha även ortnamn, som vittna om att det i vårt land också bo andra människor än sådana, som tala svenska... *Haparanda* betyder aspstranden... *Jockmock* har ett lapskt namn, som betyder åböjningen eller detsamma som Arboga... *Kiruna*... betyder snöripa... Kiruna*vara* -ändelsen betyder berg.

Utdrag ur en text av Johan Götlind i Läsebok för folkskolan avd 2:2, parallellupplaga, 1929

Ingela Bruner verstorben

Am 8. April 2014 verstarb Ingela Bruner in Wien nach langer schwerer Krankheit. Geboren wurde sie am 12. August 1952 als Tochter einer Schwedin und eines kanadischen UNO-Beamten. Sie war die erste Frau, die in Österreich im Fach Maschinenbau promovierte und die erste Rektorin an einer staatlichen österreichischen Universität. 1996 wurde ihr für ihre „außerordentlichen Leistungen“ von der österreichischen Bundesregierung die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen.

Wir haben sie Ende September 2012 kennengelernt, als die DSV zusammen mit der Österreichisch-Schwedischen Gesellschaft (ÖSG) einen Ausflug nach Saxen, Österreich, zum Strindberg - Museum unternahm. Ingela Bruner war von 2010 bis 2013 die Vorsitzende der ÖSG. Das Foto zeigt Ingela als sie mit uns den Strindbergweg gegangen ist.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt Ingela Bruners Familie.

Maria Senftleben

Bärsöndagar

Det blommande västgötaberget Kinnekulle blommar inte bara, utan bär naturligtvis även frukt. De tre första söndagarna i augusti firades under många år som festdagar. Körsbären plockades och såldes i mängder och människorna drog i stora skaror till berget för att festa.

Till en början var de som bodde på gångavstånd som tog sig dit för att äta bär, ta sig en sup och slåss med herrgårdarnas tjänstefolk.

Det värsta var fylleriet på bärsöndagarna och därmed följande slagsmål. Vid Lukastorp var det lönnbränneri. ”Bärsöndagarna var förfärliga”, sade en åttioårig kvinna... Många var så pass fulla redan vid ankomsten, så de orkade aldrig ur lövskrindan.

Och inte blev det bättre när järnvägen byggdes från Göteborg. Polisen var i ständig insats. Numera firas inte bärsöndagarna längre, men bär växer det ännu och säsongen stämmer t o m med det bayerska sommarlovet. Tåget stannar fortfarande på Kullen, men några slagsmål om körsbär har jag då aldrig hört talas om i modern tid.

Maria Senftleben

Guds Per Albin

Så kallar PO Enquist den omstridde och socialt engagerade Lewi Pethrus, socialisten som blev pingströrelsens grundare i Sverige. Han föddes 1884 i Västra Tunhem och dog 1974, och har alltså ett dubbelt jubileum i år. Lewi Pethrus har kanske påverkat 1900-talets Sverige mer än den berömde statsministern Per Albin Hansson, som dog redan 1946. Pethrus grundade även dagstidningen Dagen och partiet KDS (numera KD). Han var den enkla pojken som ville bli proletärförfattare, men som blev en maktmänniska. Särskilt tydligt blev det i konflikten med Sven Lidman (författare bl a till *Huset med de gamla fröknarna*), som också var en komplicerad person. Kuriosa: Det var Lewi Pethrus som införde begreppet *Hemma-hos-reportage*, när tidskriften Husmodern gav läsarna en inblick i hans och hans familjs privatliv.

Lewi Pethrus är numera mest känd för sina sånger, t ex *Löftena kunna ej svika*. PO Enquist beskriver hans liv i romanen „Lewis resa“, som även är utgiven på tyska (Lewis Reise).

Maria Senftleben

Här i Lidköpings baptistförsamling fick den unge Lewi Pethrus sitt första uppdrag. Foto: Sertion, Wikipedia.

Bondetåget 1914

Dalkarlarna samlas vid Engelbrekts kyrka

1914 war ein bewegtes Jahr. In dem Jahr passierte es auch, dass 30.000 Bauern nach Stockholm marschierten, gegen die Verteidigungspolitik der liberalen Regierung Staaff protestierten und dem König ihre Treue erklärten. Kurz danach mobilisierten die Sozialdemokraten eine Gegendemonstration, zu der 50.000 Leute kamen. Heutzutage gibt es keine 30.000 schwedische Bauern mehr und ob die S-Partei so viele Menschen zur Demo aufrufen könnte, ist sehr fraglich.

Dieser Stummfilm zeigt, wie der König und seine Söhne das Volk empfangen: http://www.filmarkivet.se/sv/Film/?movieid=57 . Über den Aufstand: http://www.popularhistoria.se/artiklar/bondetaget-1914. Hier wird von konservativer Seite eine Parallelle zu heute gezogen: http://bondetaget.se. Siehe auch *Bondetåget* und *Borggårdskrisen* bei Wikipedia.

Maria Senftleben

Veranstaltungskalender: Termine der DSV

Juni 2014

Di. 10.6. um 18:30 Uhr, Stammtisch im Hofbräukeller am Wiener Platz

Sa. 28.6. um 16 Uhr, DSV - Mittsommerfeier auf der Kugler Alm im Perlacher Forst, siehe Seite 20

Juli 2014

Di. 8.7. um 18:30 Uhr, Stammtisch im Hofbräukeller am Wiener Platz

August 2014 - Sommerpause -

Vorschau: September 2014

Di. 9.9. um 18:30 Uhr, Stammtisch im Hofbräukeller am Wiener Platz

Sa. 20.9., DSV - Vereinsausflug nach Würzburg mit "poetischer" Führung durch die Altstadt oder das Mainfränkische Museum mit Cornelia Boese.

Bokcirkel

Vi träffas regelbundet och diskuterar lästa böcker på svenska.

För mer information,
ring Brigitte Sjöberg:
Tel. 08171/10989

Cornelia Boese in Aktion
http://www.boesesouffleuse.de

Vereinstreffen im Hofbräukeller

Der monatliche Vereinsstammtisch der DSV findet
***am zweiten Dienstag eines jeden Monats* statt.**
Wir treffen uns ab 18.30 Uhr im „Hofbräukeller“ am Wiener Platz,
Innere Wiener Straße 19 (bei schönem Wetter im Biergarten).
Die nächsten Termine sind: 10. Juni, 8. Juli und 9. September.

So können alte und neue Mitglieder, Schweden und Deutsche, Interessierte und Schwedenfreunde zusammenkommen. Wir freuen uns sehr darauf, Euch zu sehen. Fragt einfach nach dem „Schwedentisch“, wie immer mit der schwedischen Fahne drauf! Wir reden schwedisch, aber auch deutsch oder bayrisch (!). Kommen Sie, wann es Ihnen passt, bleiben Sie so lange, wie es Ihnen gefällt!

Willkommen - Välkomna!
Der Vorstand

Veranstaltungskalender: Externe Veranstaltungen
Alle Angaben ohne Gewähr ***(weitere externe Veranstaltungen s. Homepage)***

Juni 2014

bis 22.6., Galerie im Rathaus, Prien: Brynolf Wennerberg (1866 - 1950) - Maler, Zeichner, Gebrauchsgraphiker

Do. 5.6., 15 Uhr, Heimatmuseum, Bad Aibling: Auf Spuren bedeutender Aiblinger Künstler (u.a. Wilhelm Leibl und **Brynolf Wennerberg**)

Mo. 23.6., 20 Uhr, Gasteig, München: Konzert der Prague Philharmonia, mit Werken von Schubert, Ibert, Martinu und **Joseph Martin Kraus (Sinfonie cis-moll, VB 140)**

DSV-Mitglieder erhalten bei diesem Konzert 20 % Rabatt, wenn die Karten vorab über den Vorstand (Frank Senftleben) bestellt werden!

Juli 2014

Do. 10.7., 15 Uhr, Heimatmuseum, Bad Aibling: Auf Spuren bedeutender Aiblinger Künstler (siehe 5.6.)

Mo. 28.7. 19 Uhr, Prinzregententheater, München: Lieder aus Theresienstadt mit **Anne Sofie von Otter** u. Christian Gerhaher (Gesang), Daniel Hope (Violine), **Bengt Forsberg** u. Gerold Huber (Klavier) sowie **Bebe Risenfors**

August 2014

2. - 7.8., Prinzregententheater, München: Swanlake reloaded - Tchaikovsky meets Streetdance, inszeniert von **Fredrik Rydman**

Do. 7.8., 15 Uhr, Heimatmuseum, Bad Aibling: Auf Spuren bedeutender Aiblinger Künstler (siehe 5.6.)

Do. 14.8., 20 Uhr (Brunnenhof, Residenz, München): ABBA Night

Sa. 16.8. 20 Uhr (Freilichtbühne am Roten Tor, Augsburg): ABBA Night

Schwedisches Honorarkonsulat
Brienner Straße 9, 80333 München;
Tel: 089/54521215. Telefonzeiten:
Mo., Di., Do., 10-12 Uhr

Schwedische Kirchengemeinde in München Adlzreiterstraße 3,
80337 München - Tel: 089/54540695
Email: kyrkan@web.de
www.svenskakyrkan.se/bayern

Svenska Skolföreningen i München
Email: info@skolan-i-muenchen.de

Svenskt dagis www.bjornbaren.de

Blåbären - Krabbelgruppe
Bei Facebook. Tel. 0179 - 7436592
(Vivica Karlsson)

Föreningen SVIV - Lokalombud
Birgitta Wrangel, Tel. 089/292923
birgitta.von-Wrangel@gmx.net

Schwedischer Chor München
Marianne Wennås. Tel: 089/7606849
www.schwedischer-chor.de

SWEA München -
www.swea.org/munchen

Wir begrüßen als neues Mitglied!

Daniela Schindler

Nachrufe
für verstorbene Mitglieder:

Helga Gondesen
*** 9.11.1936 - † 14.4.2014**

Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Mitgliedsbeitrag 2014 !

Für alle Lastschriftteilnehmer liegt diesem Bavariavikingen eine SEPA - Pre-Notification (Vorabinformation) bei, die über die erstmalige SEPA-Abbuchung zum 15.6.2014 und die weiteren Abbuchungen zum 1.2. jeden Jahres informiert!

Bitte die Kontodaten prüfen und bei Fehlern rasch beim Schatzmeister (Mail: schatzmeister@d-s-v-m.de) melden, damit wir unnötige Rücklastschriftgebühren vermeiden!

Alle anderen Beitragszahler werden gebeten - sofern noch nicht erfolgt - baldmöglichst ihren Mitgliedsbeitrag auf das DSV-Konto (siehe Seite 3, Impressum) einzuzahlen!

Tolle schwedische Rezepte (z.B. „Nisses Matjestörtchen“, s. Foto) gibt es hier:
http://schwedischkochen.wordpress.com

****

Privatanzeige (DSV-Mitglied)

Schwedische Tracht zu verkaufen !
Komplette Leksandstracht Gr. 42
schwarz-weiß - VB: 200 €
Marion Layritz: Tel. 089-755 3878

****

Valåret 2014

Eftersom det är val (även) i september och diskussionens vågor går höga redan nu i Sverige kommer här en kort inblick i det aktuella skeendet och i systemet.

Myndigheter och politik

Efter att A-M Pålsson lämnat riksdagen skrev hon *Knapptryckarkompaniet*, (Atlantis 2011), i hopp om att ge en politisk impuls, som var omöjlig inom riksdagen. Bl a beklagar hon den bristande maktdelningen. I andra länder kontrolleras politiken av en författningsdomstol, president eller senat, vilket saknas i Sverige. (Sedan grundlagsändringen 1974 kan domstolar inte ogiltigförklara lagar och förordningar som strider mot grundlagen om inte felet är **uppenbart**.) Hon anser även att riksdagen har mycket makt, men inte dess "knapptryckare".

Debattören Dick Erixon tar också upp maktkoncentrationen på sin blogg (http://erixon.com/blogg/2014/03/gar-staten-att-styra), samt förvaltningens makt. Icke-valda tjänstemän tar beslut med långtgående följder. Grundlagsändringen 1974 tog f ö bort tjänstemannaansvaret. Erixon nämner strandrätten, men även tolkningen av riktlinjer för skolan är ytterst aktuell (bl a debatten om skolavslutningar i kyrkan), liksom tjänstemannen Mikael Ribbenviks beslut att alla syrier som anländer ska få permanent uppehållstillstånd. Erixon föreslår: *Riksdagens uppgift blir, utöver att stifta lagar och anta statsbudget, att granska statsmakten och dess ämbetsmän. Då skulle myndigheter som leker ideologisk lekstuga kunna tillrättavisas, vilket inte får ske idag på grund av förbudet mot ministerstyre.* Erixon är naturligtvis medveten om att ämbetsmännen sällan är borgerliga. Eller som en hög chef på migrationsverket sade till en enhetschef, som han ville bli av med av politiska skäl: *"Jaså, du är moderat också, det är ju också lite apart"*. Detta kan ev. göra det svårt för en icke socialdemokratisk regering att få sina beslut omsatta av förvaltningen.

Maria Senftleben

Spännande valkamp 2014?

Kampen om väljarnas röster har börjat. Följ företrädarna för de två blocken på nätet! *Nya moderaterna - Sveriges arbetarparti* (jo, de kallar sig så) presenterar sin kampanj här, bl a med valårets första reklamfilm: http://allabehovs.se. Oppositionen *Socialdemokraterna Framtidspartiet* (även här ett nytt tillnamn) använder en förvillande lik webadress: http://alla-behovs.se. Årets valfläsk: Socialdemokraterna lovar att inte höja skatten, medan moderaterna lovar att inte sänka den. Mer här: http://sverigesradio.se/sida/artikel.aspx?programid=478&artikel=5800254
Fler valreklamfilmer kommer säkert läggas upp på Youtube framöver.

Om du som svensk inte fick något utlands-röstkort till Europaparlamentet, så är du inte längre med i röstlängden. Anmäl dig i tid till skatteverket för att få rösta i höst!
Annars kan det gå så här:
http://meritwager.wordpress.com/2014/04/23/vill-sverige-inte-att-utlandssvenskar-ska-rosta-i-val-har/

Maria Senftleben

Quellenangaben

Im folgenden Artikel habe ich die Quellenangaben weggelassen, um Platz zu sparen. Aber alles ist im Internet zu finden. *M. S.*

Das Wahlverfahren

So werden die Kandidaten der schwedischen Parteien ausgesucht: Zuerst werden Namen gesammelt. Dann stellt der Wahlausschuss eine Liste vor. Dabei wurde 2010 darauf geachtet, dass der *Riksdag* genug Vertreter von Minderheiten bekommt. Die Eignung der Kandidaten war den Parteien weniger wichtig als neue Wählergruppen zu erreichen. Jedoch haben die Abgeordneten nicht viel Einfluss. Sie sind von den Strukturen geknebelt, die den Parteileitern enorm viel Macht geben. (Siehe *Knapptryckarkompaniet* von A-M Pålsson, Atlantis 2011).

Metin Ataseven (M) - mächtiger Mann in der Stadt, wo das sog. Södertäljenetzwerk für Schlagzeilen sorgt. Nun auch im Steuerausschuss des Parlaments. Foto: Johan Fredriksson, Wiki

Die Moderaten haben u. a. den assyrischen Klanchef Metin Ataseven für sich gewinnen können. Dadurch konnten sie mit den Stimmen seiner Leute rechnen.

Meistens nickt der Parteikongress alles ab, wie bei den Sozialdemokraten, wo Mustafa Omar in den Vorstand gewählt wurde. Nach Antisemitismusvorwürfen war er später nicht tragbar. Omar-Kritikerin Carina Hägg, seit 1995 im *Riksdag*, die den Stein ins Rollen brachte, wird nun von der mächtigen Gruppe *Socialdemokrater för tro och solidaritet* (früher *Broderskapsrörelsen*) unter Peter Weiderud abgestraft und darf 2014 nicht mehr kandidieren.

(S)-Spitzenfrau Nalin Pekgul kam Omar, Waberi und Weiderud in die Quere - arbeitet inzwischen wieder als Krankenschwester. Foto: S. Almqvist, Wikipedia

Bei der *Probewahl* der (M)-Mitglieder in Göteborg landete Abdirizak Waberi, Vorgänger Omars im Amt als Chef des *Islamiska Förbundet*, dessen Äußerungen zur Sharia für Aufregung gesorgt hatten (siehe Youtube), weit unten auf der Liste. Da der Wahlausschuss an die Ergebnisse der Parteiversammlung nicht gebunden ist, hat er Waberi trotzdem so platziert, dass er gewählt wurde und in den Verteidigungsausschuss kam. Weil die Proteste gegen Waberi nie abklangen, darf er 2014 nur bei der Kommunalwahl (Göteborg) kandidieren.

Kommunalpolitiker werden will auch Gustaf Reinfeldt, 20-jähriger Sohn des Staatsministers. In der Probewahl der Mitglieder, u. a. von Kindern (!) unterstützt, soll er nach der kommenden Wahl zum Gemeinderat in Solna einen langjährigen Politiker ersetzen.

Die Christdemokraten (KD) haben für 2014 wieder konservative Poliker gegen den Willen der Mitglieder auf der Liste nach unten geschoben. Abtreibungsgegner sind nicht mehr willkommen. Bei den Sozialdemokraten wird heuer streng nach Alter quotiert und auch der Wahlausschuss der Schwedendemokra-

ten (SD) hat, trotz Protesten, beliebte Politiker von der Liste gestrichen.

Stimmzettel. Foto: Bengt Nyman, Wikipedia

Da die Parteien über Steuergelder finanziert werden, brauchen sie keine Rücksicht auf die Mitglieder zu nehmen, die oft die alten Parteiansichten beherzigen. Die Zentrumspartei (C) hat sich mit der neuen Parteileitung (*Stureplanscentern*) besonders weit von ihren Stammwählern entfernt. Im Jahr 1980 waren 1,2 Mio. Schweden Mitglieder einer Partei. Heute sind es 250.000. Nur die Linken und die Schwedendemokraten haben steigende Mitgliederzahlen. Die Zwangsmitgliedschaft der Mitglieder der Gewerkschaft LO bei den Sozialdemokraten wurde 1991 abgeschafft.

Jede Partei hat einen eigenen Stimmzettel (eigentlich drei; für die Gemeinde, den Bezirk und den Reichstag). Dieser sollte in jedem Wahllokal vorhanden sein. Manche „verschwinden“ jedoch. Ein Gesetzentwurf von Carina Herrstedt (SD), einen gemeinsamen Stimmzettel einzuführen, um dies zu verhindern, wurde 2013 von den anderen Parteien abgelehnt.

Mona Sahlin (S) leitete die Wahlschule in Örebro Foto: Mattias Olsson, Wikipedia

Um Wähler zu gewinnen führte Mona Sahlin 2010 ihre kritisierte *Wahlschule* für Neubürger ein. Die Wahlinformation gibt es aber schon länger in den gängigsten Sprachen.

Bei der Wahl soll man einen Zettel von jeder Partei nehmen und erst in der Kabine einen davon in den Umschlag stecken (evtl. auch Kandidaten ankreuzen), damit das Wahlgeheimnis gewährleistet ist. Heutzutage ist das Prozedere manchen Wählern nicht mehr bewusst. Sie fühlen sich deshalb beobachtet, wenn sie ihren Zettel suchen. Wer nur einen Stimmzettel demonstrativ nimmt, wird nicht zurechtgewiesen und so wird das Wahlgeheimnis unterwandert. Schweden im Ausland dürfen nur bei der Parlamentswahl abstimmen - es gilt die Liste für den Wahlkreis, wo man zuletzt in Schweden gemeldet war. Aus praktischen Gründen liegen nur Stimmzettel ohne Kandidatennamen im Konsulat aus. Deshalb sollte man sich im Vorfeld über die jeweilige Liste informieren.

Maria Senftleben

Sveriges kommuner

Utlandssvenskar har inte rösträtt i kommunvalet, men det kan ändå vara intressant för oss alla att veta hur svenska kommuner styrs. Beslutsfattare är Kommunfullmäktige. Alla svenskar och invandrare över 18 år som bor permanent i landet har aktiv och passiv valrätt (val vart fjärde år). Antalet ledamöter varierar beroende på kommunstorleken. Kommunfullmäktige är så att säga kommunens riksdag.

Kommunstyrelsen kan man då kalla en (samlings-)regering. I den ingår representanter som utsetts bland Kommunfullmäktiges ledamöter. Ordföranden och vice ordföranden (ev. flera) kallas ofta kommunalråd och kan betraktas som borgmästare, även om de inte väljs direkt. I Stockholm kallas de borgarråd. Mer om hur kommuner styrs finns på Wikipedia och här: http://www.skl.se/kommuner_och_landsting/sa_styrs_en_kommun

Kommunerna har på senare tid dragit på sig skulder för 500 miljarder (!) kronor (förutom pensionsskulderna) vilka bl a har använts för skrytbyggen och ökade kostnader för bidragsbehövande.

Hittills har det inte funnits någon procentgräns som hindrat småpartier att ta sig in i Kommunfullmäktige, men vid nästa val (2018) införs en småpartispärr på 3% i kommuner som är indelade i valkretsar och 2% i kommuner som inte är det. Grundlagsändringen, som kräver två beslut med ett val emellan, är redan på gång. Endast vänstern röstade emot grundlagsändringen vid det första tillfället, så den bör gå igenom (i tystnad) i höst. Tyvärr prioriterar pressen inte information om grundlagsändringar.

Enligt svensk grundlag garanteras kommunerna självstyrelse. T ex kan de besluta fritt över olika bidrag. Malmö har särskilt många socialbidragstagare, bl a personer utan uppehållstillstånd. Malmö profiterar f ö mest i landet av skatteutjämningen, d v s rikare kommuners subventionering av fattigare.

Lämpligt att expropriera? Foto: Mia Bruksman

Sedan i år är självbestämmandet inskränkt. Nu *”ges Migrationsverket utökade möjligheter att anvisa en kommun som ska ordna boende för ensamkommande barn”*. Anders Wilhelmsson på utbildnings- och arbetsmarknadsenhetens avdelning för ekonomiskt bistånd kräver även av Halmstads kommun en expropriering av bostäder till förmån för flyktingar! http://image.bayimg.com/6d94c9e24e2392790d0eaa8a67f3756136bffc17.jpg. Ett försenat aprilskämt?

(Enligt ett - ej beslutat - lagförslag, SOU 1993:89, skulle en rekvisition av fritidshus vara möjlig vid stora flyktingströmmar. Till tröst för oroliga sommarstuguägare: Det har visat sig att dagens flyktingar föredrar stadslivet.)

Maria Senftleben

Tidiga kvinnliga professorer

... med svensk anknytning; dit hör t ex Alma Söderhjelm, 1870 - 1949, från Finland, professor i allmän historia vid Åbo Akademi 1927 - 1937. Hon skrev sin doktorsavhandling vid Sorbonne i Paris. Bl a intresserade hon sig för Axel von Fersens relation till Marie Antoinette. Dessutom skrev hon flera skandalomsusade romaner, samt i olika svenska tidningar och provocerade både i Finland och Sverige med sin rättframma kritik (Finland - inkrökt, Sverige - likformigt). Hon måste ha varit en tuff dam och umgicks med bl a Hjalmar Bergman och Albert Engström.

Sofia Kovalevskaja 1850 - 1891

Sofia Kovalevskaja var en rysk matematiker och författare, som 1884 fick en professur vid Stockholms (privata) högskola. Strindberg påstod bestämt i en artikel att hon inte alls var någon bra matematiker och att hon plagierat sin lärare Karl Weierstrass i Göttingen.

Nanna Swartz, 1890 - 1986, var den första svenskfödda kvinnliga professorn och den första som fick en professur vid en svensk statlig högskola. Det var år 1937. Hon var läkare och forskade bl a om reumatism. Dessutom var hon en hejare på latin. Som rektor hade hon under skoltiden f ö Lydia Wahlström, en väninna till Ellen Ammann, som man kunde / kan läsa om i förra utgåvan av Bavariavikingen (se hemsidan).

Elsa Eschelsson, 1861 - 1911, hade kunnat bli professor i juridik om inte hennes manliga kolleger satt igång en kampanj för att förhindra detta. En grundlagsändring hade gjort det möjligt för kvinnor att bli professor, men juristerna genomdrev att tjänsten i civilrätt skulle undantagas från detta. Hon tog sitt liv efter beslutet och testamenterade 60.000 kr till en fond för kvinnliga juridikstudenter. Numera firas hennes disputationsdag den 31 maj vid Uppsala universitet.

Källor: Wikipedia, samt bloggaren Rävjägarn, som skriver intressant om historia: http://www.ravjagarn.se/blogg/2014/02/alma-soderhjelms-minnen-mitt-liv-del-1

Maria Senftleben

Werden Sie Mitglied der DSV !

Den Aufnahmeantrag u. Infos über die Vorteile einer Mitgliedschaft gibt es auf www.d-s-v-m.de.
Oder beim Vorstand anfordern!

Brynolf Wennerberg

Gunnar Brynolf Wennerberg (* 12. August 1866 in Otterstad am Vänern, Schweden; † 13. März 1950 in Bad Aibling) war ein schwedisch-deutscher Maler, Zeichner und Gebrauchsgrafiker. Sein Rufname war Brynolf. Als Mitarbeiter des satirischen Blattes „Simplicissimus“ und der amerikanischen Zeitschriften „Pictorial Review“ und „Puck“ erlangte er internationale Bekanntheit.

Quelle: Wikipedia

Brynolf Wennerberg, 1925, Fotografie, Privatbesitz (Karin Ensmann, Wikimedia)

Nach der großartigen Wennerberg - Ausstellung „Von der Leichtigkeit des Seins“ im Museum Fürstenfeldbruck besteht noch bis 22.6. Gelegenheit, Wennerbergs Bilder in der Galerie im Alten Rathaus in Prien (Chiemsee) anzusehen http://www.galerie-prien.de.

Noch das ganze Jahr kann man in Bad Aibling im Rahmen einer Führung „auf Spuren bedeutender Aiblinger Künstler“, u.a. Wilhelm Leibl und Brynolf Wennerberg, wandeln.
Infos und Termine: http://www.aib-kur.de/bad-aibling-entdecken.html.

Frank Senftleben

Vorzeichnung zur Bade-Nummer, Titelseite des Simplicissimus, 1913, Kohle auf Papier, Privatbesitz (Karin Ensmann, Wikimedia)

Weitere Informationen über Brynolf Wennerberg finden Sie hier:
- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Brynolf_Wennerberg
- Simplicissimus (siehe Personenliste): http://www.simplicissimus.info

Buch - Tipps!

Ruth Negendanck: Brynolf Wennerberg
Maler - Zeichner - Gebrauchsgrafiker - gebunden, 29,95 €

* * * * *

Ludwig Thoma: Münchner Karneval
Mit achtundfünfzig Zeichnungen von Ferdinand von Rezniček und Brynolf Wennerberg - Taschenbuch, 6,90 €

* * * * *

Fäbod - Sätervall

Även i Sverige lever fäbodarna kvar, om än i mycket mindre utsträckning än i Alperna. Numera transporterar man upp djuren med lastbil till sommarbete, men annars är fäbodslivet i många fall relativt traditionellt, även om turisterna bidrar en del till lönsamheten. Under sommaren kan man besöka s k levande fäbodar bl a i Dalarna och smaka deras messmör och ost. En del fäbodar erbjuder t o m kurser för intresserade pigor och drängar. Tyvärr stänger de flesta före augusti. Fäboden på Skansen är då kanske ett alternativ. Här en lista över fäbodar som tar emot besökare: http://fabod.nu/fabodvarlden/besok-en-fabod.

För 100 år sedan fanns det 20.000 fäbodsställen i Sverige, som bedrevs av en kulla (kvinna) med hjälp av en liten kulla eller mas (pojke). Vuxna män förbjöds enligt en lag, som gällde till 1981, att valla kor och getter, tydligen p g a risk för tidelag enligt Historisk tidskrift 133:1, 2013!

Kullorna gick upp i gryningen, mjölkade djuren och släppte ut dem på bete. Efter kvällsmjölken tog ystningsarbetet vid. Det var ett hårt arbete med litet sömn.

Citat ur: J. L. Saxons Umgängeskonst – Levnadskonst:
Om du besöker en fäbod, kom ihåg att fäbodflickornas uppgift är att sköta de kor, som höra till vallen. Du får följaktligen ej besvära dem mycket. Kom också ihåg det gamla ordet: "Bärgsfolk, grova skor, nobla hjärtan". Fjällbygdens invånare äro vakna och intelligenta och döma alla sörlänningar efter den grad av bildning turisterna lägga i dagen uppe i vildmarken. Fäbodflickan skall naturligtvis väl betalas för både de livsmedel hon ställer till ditt förfogande och för sina besvär.

Maria Senftleben

Hinweis zum Ansehen der Links
in den Texten des Bavariavikingen:

Auf unserer Vereinshomepage www.d-s-v-m.de finden Sie den „Bavariavikingen“ als pdf-Dokument und können dort die Links anklicken.

Besuchen Sie den
DSV - Youtube-Kanal:
www.youtube.com/user/DSVMuenchen

Willkommen zur
DSV-Mittsommerfeier !
Svensk midsommarfest
för hela familjen !

Bei schönem Wetter findet am

Samstag, den 28.6.2014
ab 16 Uhr im Biergarten
Kugler-Alm (Perlacher Forst)

die **DSV - Mittsommerfeier** statt !!!

Adresse: Kugler-Alm, Linienstraße 93,
82041 Oberhaching; www.kugleralm.de
Anfahrt: S3 (Holzkirchen) bis Furth,
15 Minuten zu Fuß in Richtung Grünwald

Wir bauen gemeinsam die Mittsommerstange auf, tanzen und singen. Unser Mitglied Frank Senftleben begleitet die Tanzlieder auf dem Akkordeon. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Essen, Trinken und schwedischen Liedern (Allsång). Getränke werden im Biergarten gekauft, Brotzeit kann mitgebracht (gern auch traditionell schwedisch !) oder im Biergarten gekauft werden.

Bitte frische Zweige und Blumen für die Mittsommerstange mitbringen!!!

Auch Familie und Freunde sind herzlich willkommen! Für Kinder gibt es einen schönen Spielplatz. Bei (sehr) schlechtem Wetter fällt die Feier aus ! Anmeldung nicht erforderlich!

Bei weiteren Fragen:
08091-561347 anrufen!

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe des Bavariavikingen ist der 15. August 2014. Der neue BV erscheint Anfang September.